

Sensibilisierung zu Sprachbildung

eingesetzte Arbeitsanweisung

Sprachsensible
Schulentwicklung



Sprachsensibles
Unterrichten fördern

Übung Spiegel

Bitte bilden Sie Dreiergruppen und zeichnen Sie das "X" auf dem Arbeitsblatt nach. Sie können zur Lösung der Aufgabe nicht direkt auf das Arbeitsblatt blicken, sondern sehen das "X" durch einen Spiegel. Achten Sie bei der Zeichnung darauf, dass Ihre Linie zwischen der inneren und äußeren Umrandung des "X" verläuft.

Überlegen Sie, wer im ersten Durchgang zeichnet, wer den Spiegel und wer den Sichtschutz hält. Der Sichtschutz verhindert den direkten Blick auf das "X" auf dem Arbeitsblatt, während der Spiegel den Blick darauf freigibt.

Absprachen im Team zur Stellung des Spiegels, Stifführung etc. sind erwünscht.

Für einen Durchgang haben Sie je 3 Minuten Zeit. Bitte führen Sie die Übung insgesamt dreimal durch, so dass jede/r von Ihnen einmal Zeichner/in, Spiegel- und Sichtschutzhalter/in sein konnte.

Zum Abschluss wird die Übung im Plenum reflektiert.



Idee und Gestaltung der Übung: Sven Oleschko (sven.oleschko@uni-due.de)

„Sprachsensible Schulentwicklung“ ist ein gemeinsames Projekt der Stiftung Mercator, des Ministeriums für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Landesweiten Koordinierungsstelle Kommunale Integrationszentren (LaKI) NRW.